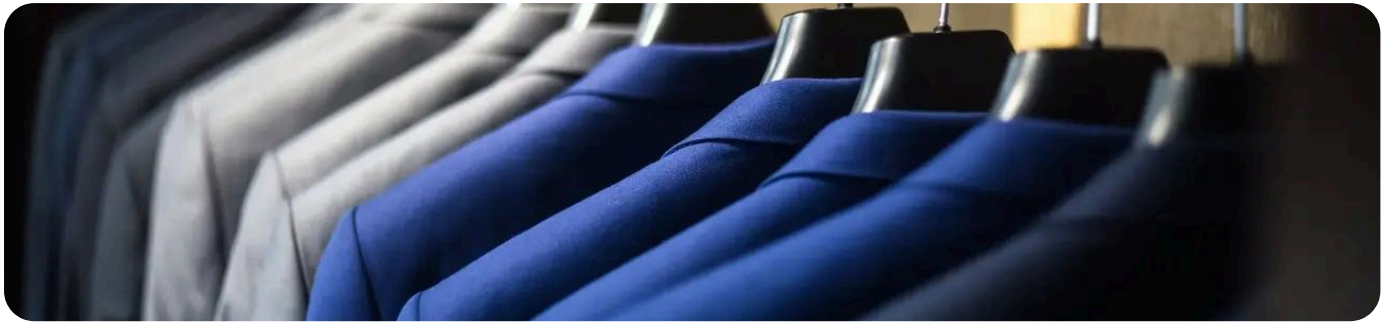



AUSBILDUNG · PROFIS FÜR SAUBERE TEXTILIEN

Textilreiniger/in

Saubere Kleidung dank deiner Hilfe? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Textilreiniger/in an. Der Beruf ist mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Du reinigst Kleidung und andere Textilien. Dafür arbeitest du mit Chemikalien und verschiedenen Reinigungsverfahren. Du kümmerst dich auch um die Abläufe von der Annahme über die Reinigung bis zur Ausgabe. Hier erfährst du, was du als Textilreiniger/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Mode, Textil
& Leder**

Ausbildung


1.230 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		40 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		20 %
Abitur / Fachabitur		38 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 1981 wurden mehrere Berufe zu einem zusammengelegt.

bis 1981
Färber/in

bis 1981
Chemischreiniger/in

bis 1981
Wäscher/in

bis 1981
Plätter/in

bis 1981
2 weitere

seit 1981
Textilreiniger/in

In der DDR hieß der Beruf: Textilreinigungsfacharbeiter/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Textilreiniger/in?

Du arbeitest in Waschsalons oder großen Wäschereien. Dort reinigst und pflegst du Textilien. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Textilien reinigen

Du reinigst Kleidungsstücke, Vorhänge, Teppiche und Polstermöbel.

Flecken entfernen

Du nutzt spezielle Techniken, Reinigungsmittel und Geräte gegen Flecken.

Kund/innen beraten

Du gibst Tipps zur Textilpflege und bietest spezielle Reinigungsdienstleistungen an.

Stoffe kennen

Du weißt, wie du verschiedene Stoffe reinigst. Die Reinigungskemikalien setzt du so ein, dass die Textilien heil bleiben.

Textilien pflegen

Du bügelst, faltest und verpackst Textilien, damit sie lange halten.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Alle wollen saubere Kleidung. Manche Stücke wie Jacketts, Hemden oder bestimmte Wollprodukte brauchen eine professionelle Reinigung. Genau dafür bist du da. Du weißt, worauf es bei einer sicheren Reinigung ankommt. Du pflegst Textilien so, dass sie lange halten. Und du weißt, wie du einen Fleck wieder herausbekommst.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Textilreiniger/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Du lernst im Reinigungsbetrieb und in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Aufträge annehmen

Du bist von Anfang an bei der Wäscheannahme dabei. Du sortierst die Wäsche vor, damit sie richtig gewaschen wird. Du markierst die Kleidung, damit sie nach der Reinigung zurück an die richtigen Kund/innen geht.

Besondere Textilien reinigen

Du lernst, worauf du bei Teppichen achten musst. Je nach Betrieb reinigst du auch Sofas und andere Polstermöbel. Viele Kleidungsstücke bügelst du nach der Reinigung.

Textilien vorbehandeln

Du behandelst Flecken vor und lernst den sicheren Umgang mit Chemikalien. Danach entfernst du die Reinigungsmittel. Falls nötig, folgt die normale Reinigung.

Textilien ausgeben

Du lagerst die Wäsche zwischen. Du hilfst bei der Auslieferung oder bei der Ausgabe am Schalter. In kleineren Betrieben kassierst du auch. Außerdem lernst du, Kund/innen zur Pflege zu beraten.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Textilreiniger/in?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Stoffen und Chemie
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Freude am Kontakt mit Kund/innen
- Ordnungssinn und Zuverlässigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.230 €
2. Ausbildungsjahr	1.300 €
3. Ausbildungsjahr	1.380 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Textilreiniger/in zu dir?

Du packst gern an und magst es, wenn am Ende alles sauber ist? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Sichtbare Ergebnisse

Du machst Kleidung wieder sauber, gepflegt und tragbar. Das freut deine Kund/innen.

Eigener Betrieb möglich

Du kannst dich mit einem Waschsalon selbstständig machen.

Dich interessiert besonders die chemische Seite der Reinigung? Dann schau dir auch die Ausbildung als Chemikant/in an.

Wissen für den Alltag

Du lernst Tipps und Tricks, die dir auch bei deiner eigenen Kleidung helfen.

Viele Arbeitgeber

Neben Reinigungen suchen auch Hotels, Krankenhäuser und große Unternehmen Fachkräfte.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Textilreiniger/in?

Was du als Textilreiniger/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer zu Hause Wäsche sortiert, Hemden ordentlich bügelt oder hartnäckige Flecken mit Geduld rausbekommt, zeigt Betrieben Sorgfalt und Ordnungssinn. Wer im Handballverein nach jedem Spiel die Trikots mitnimmt und wäscht, beweist dazu, dass sich das Team auf dich verlassen kann, und ein Aushilfsjob an der Kasse zeigt Freundlichkeit. Wenn dich Sauberkeit in ganzen Gebäuden reizt, schau dir **Gebäudereiniger/in** an. Für die chemische Seite passt **Chemikant/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ zu Hause Wäsche sortierst, wäschst und faltest
Ordnungssinn
- ✓ Flecken mit Geduld und Hausmitteln behandelst
Sorgfalt
- ✓ im Verein die Trikots für das Team wäschst
Zuverlässigkeit
- ✓ an der Kasse oder im Laden aushilfst
Freundlichkeit
- ✓ beim Umzug von Freund/innen kräftig mit anpackst
Belastbarkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 50

Betriebe bilden aus

Platz 173 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

Jeder 4. bildet auch Fachinformatiker/in aus.

WO?

Baden-Württemberg		10
Bayern		7
Nordrhein-Westfalen		7

Die meisten Betriebe: Duisburg, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Rottweil

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach deinem Abschluss arbeitest du als Geselle/Gesellin in der Textilreinigung. Du kannst leicht den Betrieb wechseln. Hier kannst du arbeiten:

- in Waschsalons
- in Wäschereien
- in den Waschküchen großer Unternehmen
- in Hotels
- in Krankenhäusern

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf Möbelreinigung oder die Reinigung feiner Textilien

Selbstständigkeit

Mit einem eigenen Waschsalon übernimmst du zusätzlich organisatorische Aufgaben.

KURZ GESAGT

Fazit: Profis für makellose Stoffe

Als Textilreiniger/in sorgst du für hygienisch saubere Kleidung und Textilien. Hotels, große Unternehmen und Privatpersonen verlassen sich auf deine Arbeit. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im Reinigungsbetrieb und in der Berufsschule statt.

Lust auf den Kampf gegen Flecken? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de